

48. Generalversammlung

Schriftliche Abstimmung GV, Rückmeldetermin bis 31. Juli 2020

Liebe Mitglieder der Kulturgesellschaft Klosters

Aufgrund der momentanen Lage konnte die GV der Kulturgesellschaft Klosters nicht wie geplant am 3.4.2020 durchgeführt werden. Somit hat der Vorstand nun am 2.6.2020 beschlossen in diesem Jahr die GV schriftlich durchzuführen. Die Mitglieder werden bis Ende Juni einen kurzen Abstimmungsbogen zu den Traktanden erhalten. Wir bitten Sie den Bogen auszufüllen und uns diesen bis zum 31.7.2020 zu retournieren.

Vielen Dank!

Traktanden der Generalversammlung

1. Protokoll der 47. Generalversammlung vom 29.März 2019
2. Jahresberichte 2019
3. Rechnung 2019
4. Entlastung des Vorstandes
5. Budget 2020
6. Wahlen /Austritte Vorstand
7. Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

Hans Peter Kocher, Präsident

Die GV Unterlagen können ab 20. Juni 2020 unter www.kulturschuppen.ch eingesehen werden.

Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Der Kulturschuppen ist im Eigentum der RhB, die Kulturgesellschaft also bloss eingemietet. Der Mietvertrag ist befristet und läuft 2021 aus. Wir haben für fünf weitere Jahre eine Optionsmöglichkeit zur Vertragsverlängerung. Von dieser Option bis 2026 haben wir Gebrauch gemacht.

An dieser Stelle danke ich der RhB. Nie gab es Probleme oder Unstimmigkeiten. Wir sind sehr gut gefahren mit unserem Vermieter.

Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass der Vertrag auslaufen wird und die weitere Zukunft unseres allseits beliebten und top ausgerüsteten Veranstaltungslokals zumindest offen ist, bzw. zur Diskussion steht. Klosters wäre aber nicht mehr Klosters, ohne Kulturschuppen. Ziel des Vorstandes der Kulturgesellschaft ist deshalb, den Schuppen als multifunktionales Veranstaltungslokal zu erhalten, weiter zu nutzen und langfristig sichern zu können.

Die RhB überlegt sich (nicht nur in Klosters), wie sie Bahnhofareale optimal nutzen kann, auch zwar in finanzieller Hinsicht. Das wurde uns an einer Besprechung erklärt. Unsere Befürchtung, wir würden zu wenig Mieteinnahmen bringen, scheint glücklicherweise unbegründet. Die RhB anerkennt die Leistungen der Kulturgesellschaft, von welchen imagemässig auch die RhB profitiert, ganz abgesehen davon, dass sie selber den Schuppen häufig mietet und für eigenen Anlässe nutzt. Der RhB anerkennt auch, dass der Kulturschuppen die Hauptattraktion der äusseren Bahnhofstrasse ist, diese belebt und letztlich auch den Wert des gesamten Bahnhofareals steigert.

Im Moment also Gewehr bei Fuss. Wir werden rechtzeitig mit der RhB Vertragsverhandlungen aufnehmen und hoffen auf eine Fortsetzung zu einem für uns tragbaren Preis.

Das Gespräch mit der RhB nutzten wir auch, um ein altes Anliegen von uns erneut vorzubringen. Wir möchten unser knappes Foyer/Bar vergrössern. Dazu müssten wir aber den von der RhB als Salzlager und Archiv genutzte Teil des Schuppens dazu mieten können. Und es wäre dann noch ein grösserer Umbau notwendig. Toll wäre das auf jeden Fall. Die Attraktivität aber auch das Raumangebot des Schuppens würden enorm gewinnen. In einem grösseren Foyer könnten zudem gewisse Veranstaltungen optimal durchgeführt werden. Natürlich käme eine solche Investition, die für uns ein grosser «Hoselupf» wäre, nur in Frage, wenn der Bestand des Kulturschuppens längerfristig gesichert werden kann.

Wir bleiben daran.

Ihnen liebe Mitgliederinnen und Mitglieder danke ich für Ihre Unterstützung, Ihre Treue und dass Sie unserer Veranstaltungen so fleissig besuchen.

Hans Peter Kocher

Jahresbericht 2019 für CINEMA 89 Klosters

1989 bis 2019 - 30-Jahre Cinema 89! Wer hätte dies gedacht, als ein paar unentwegte sich nach der Schliessung des Kino Rex zusammen taten und im Saal des Hotel Sports anfangen Filme im 16mm Format zu zeigen. Dann der Umzug ins Sprützen Hüschi und der Sprung auf 35mm. Ab 2002 unser halbprofessionelles Kino im Kulturschuppen mit rund 100 Vorstellungen pro Jahr. 2013 der Sprung ins digitale Zeitalter mit der Anschaffung des neuen Projektors.

So feierten wir am Oster-Samstag, dem 20. April unser 30-jähriges Bestehen mit dem wunderbaren Film von Guiseppe Tornatore «Cinema Paradiso». Anschliessend tanzen wir mit der Seewiser Rockband «Wasabi Cakes» durch die Nacht.

Wiederum fanden rund 100 Kinoabende statt. Der Zuschaueraufmarsch war sehr gut, wir konnten die Besucherzahlen um 25% gegenüber 2018 steigern! Als Gründe sehen wir neben den publikums-wirksameren Filmen auch den Wegfall des Kino Arkaden in Davos. Die Filme «Zwingli», «Greenbook», «Bruno Manser» und der Kinderfilm «Frozen 2» sorgten für ausverkaufte Vorstellungen.

In diesem Jahr wurde unsere Angebotsvielfalt an Filmen und das Programmieren von Schweizer Filmen vom Bundesamt für Kultur mit einem Beitrag von insgesamt 3'058 Fr. unterstützt! Herzlichen Dank an alle Steuerzahler.

Das Kinojahr 2019 ging im Kulturschuppen mit einem Knall zu Ende. An der zweitletzten Vorstellung des Jahres ging unsere Ton-Rack im Operateurenraum in Blitz und Rauch auf. Dank der nächtlichen Fronarbeit von unserem Cheftechniker Dani Rüegg konnte bis zum nächsten Abend das Ersatzteil eingebaut und die Software programmiert werden, so dass pünktlich 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn wieder alles lief und die Vorstellung wie geplant gezeigt werden konnte.

An dieser Stelle allen unseren Helfer ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz übers ganze Jahr!

Und natürlich werden wir auch 2020 jede Menge spannende, witzige, lehrreiche, romantische und einfach schöne Filme über das ganze Jahr zeigen!

Für das Kinoressort: Arthur Hanselmann

Jahresbericht 2019 Betriebsleitung Kulturschuppen

Der Kulturschuppen hat im 2019 wiederum weit über 100 Veranstaltungen beherbergt. Der grösste Anteil davon waren kgk-Veranstaltungen, daneben gab es aber auch private und öffentliche Nutzungen, die durch das Sekretariat und die Betriebsleitung vorbereitet und begleitet wurden.

Die Betriebsleitung wurde nach dem Abgang des langjährigen Teammitgliedes Daniela von Ow neu zusammengestellt und aufgrund neuer Herausforderungen insbesondere im Technik- und Kommunikationsbereich erweitert. Ebenfalls neu in der Betriebsleitung integriert sind die Raumvermietung und das Sekretariat, sowie die Teammitglieder der freien Bühne und des Beat Club 1201.

Neu stellt sich die Betriebsleitung wie folgt zusammen:

Annina Hanselmann, Raumvermietung und Stv. Sekretariat

Elena Hobi, Barbetrieb

Thomas Gutweniger, freie Bühne

Christof Hegi, Webmaster und Ticketing

Daniel Rüegg Kino Technik

Rob van Schagen, Bühnentechnik und Beat Club 1201

Roland von Ow, Allgemeine Technik und Koordination

Die Website des Kulturschuppens wurde von Christof Hegi visuell umgestaltet und auf den neuesten Stand gebracht. Im Hintergrund ist sie so aufgebaut, dass mehrere regionale Anbieter darauf Zugang haben und entsprechend ihre Veranstaltungen setzen können. Daniel Rüegg brachte die Kinotechnik auf den neuesten Stand.

In Klosters wurden an verschiedenen Standorten Bildschirme in Betrieb genommen, die das aktuelle Programm des Kulturschuppens ansprechend präsentieren.

Wir danken unserem treuen Publikum und all jenen, die uns grade neu entdeckten für ihr Kommen und freuen uns auf weitere gemeinsame Kulturerlebnisse und Höhepunkte.

Betriebsleitung Kulturschuppen

Jahresbericht 2019 Ressort Theater/Kleinkunst

Dank unserer Helfer und Helferinnen, sowie unseren Sponsoren und Patronatsgeber konnten wir auch 2019 mit neun Veranstaltungen ein interessantes Programm anbieten, das für jeden Geschmack etwas dabei hatte. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Im Laufe des Jahres traten verschiedene Künstlerinnen und Künstler im Kulturschuppen auf, deren Darbietungen das leider nicht immer sehr zahlreiche Publikum begeisterte.

Dies waren:

- Kunst und Drama mit „Shackleton: 636 Tage im Eis“
Das legendärste Antarktisabenteuer aller Zeiten als Theaterstück!
- R. Mehlin & B. Meier: „Love letters“
Das Stück erzählt die bittersüße Liebesromanze von Andy und Melissa.
- Nina Dimitri & Silvana Gargiulo: „Concerto Rumoristico“
Ein Seilzieh-Akt zwischen musikalischen Höhenflügen und verquerer Komik.
- OHNE ROLF: „Blattrand“
Eine simple Idee - genial umgesetzt: Sprechen heisst bei OHNE ROLF Blättern.
- Rolf Schmid: „No10“
Gedankenspielereien, Witze und Wortspiele im Graubereich zwischen Nonsens und Genialität.
- Sabina Deutsch & the Desperados: „Desperado“
The true Turi Winter Story. Eine Westernale mit Männern, Weibern und Gesang.
- Renato Delnon: „M. Ibrahim und die Blumen des Koran“
Erzähltheater nach dem weltbekannten Roman von 'Eric-Emmanuel Schmitt.
- Faltsch Wagoni mit „Auf in den Kampf, Amore!“
Eine aussergewöhnliche Show aus satirischer Wortkunst und inszenierten Poetry-Songs.
- Les Diptik mit „Hang up“
eine absurd-komische Poesie, ein Erforschen nach dem Sinn des Seins, irgendwo zwischen Clownerie und Theater.

Ich danke Ihnen allen ganz herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich, Sie auch weiterhin bei Veranstaltungen des Ressorts Theater/Kleinkunst anzutreffen.

Eva Lunz
für das Ressort Theater/Kleinkunst

Jahresbericht 2019 Sommerkonzerte

Neben den klassischen Konzerte, die durch Music Klosters organisiert wurden, konnten wir drei Konzerte unseren Gästen anbieten.

- 11. Aug. Flöten/Harfen Duo Kannewischer –Fisch / Hug-Rütti zum allerersten Mal mit den eigenen Kindern, im Silvretta Parkhotel
- 7. Sept. Ben-Gurion University Camerata in der ref. Kirche St. Jakob Klosters
- 28. Dez. Cello Duo Le Phenix, in der ref. Kirche St. Jakob Klosters

Auch in diesem Jahr waren wieder alte Bekannte bei uns zu Gast. Wir haben uns sehr gefreut, dass das Ben-Gurion University Camerata ihr Versprechen wahr gemacht hat und uns auch in diesem Jahr, diesmal jedoch im Sommer, besucht hat. Auch für das 2020 ist ein Wiedersehen geplant.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen als Zuhörer für Ihre Treue bedanken und natürlich möchten wir es auch nicht versäumen all unseren Sponsoren und all unseren Helfern recht herzlich zu danken.

John Reisinger

Jahresbericht 2019:

Ressort Jazz / TASTENTAGE

Im Jahr nach der Durchführung der TASTENTAGE funktioniert das Ressort Jazz eher auf Sparflamme, was das Konzertprogramm anbelangt.

Es fanden dennoch zwei Konzerte unter der Ägide des Ressorts statt:

- Am 26. Januar war das Duo Albin Brun, Schwyzerörgeli/Saxofon, und Kristina Brunner, Schwyzerörgeli/Cello zu Gast im Kulturschuppen.
- Am 23. Februar gastierte die Jazz-Reihe «Weekly Jazz» aus Chur im Kulturschuppen mit dem «Claudia Bergamin Quintett» – Claudio Bergamin, Trompete/Flügelhorn, Jürgen Hagenlocher, Tenorsax, Oliver Friedli, Piano, Michael Chylewski, Bass und Rolf Caflisch, Schlagzeug. Das Konzert wurde im Rahmen der 10-Jahres-Feier von «Weekly Jazz, Chur» veranstaltet.

Das Ressort war im Übrigen während fast des ganzen Jahres schon intensiv mit

Vorbereitungsarbeiten für die TASTENTAGE 2020 beschäftigt:

Dokumentation erstellen, Künstler/innen kontaktieren, Programm zusammenstellen, Gesuche schreiben, Sponsoren finden, Crowdfunding organisieren, Werbung dafür machen, PR- und Programm-Texte verfassen, Bilder beschaffen, Verhandlungen führen, diverse Werbemittel erstellen, Plakate gestalten, Ticketing vorbereiten und so weiter.

Die Festivalorganisation ist gleichbedeutend mit einem gehörigen Pensum Arbeit und könnte in Zukunft gut auf mehrere Schultern aufgeteilt werden. Interessierte an der Vorbereitungsarbeit für eine allfällige Durchführung 2022 können sich gerne beim Unterzeichnenden melden.

Christof Hegi

christof.hegi@vum.ch / christof.hegi@tastentage.ch / 079 318 15 56

25.2.2020

Jahresbericht 2019 Bibliothek

Wir blicken auf ein abwechslungsreiches, ausgefülltes Bibliotheksjahr zurück. Die vielseitige Arbeit wurde von einem motivierten und engagierten siebenköpfigen Team geleistet.

Mit rund 1000 Neuanschaffungen im Buch-, DVD- und Hörbuchbereich haben wir unser Medienangebot laufend aktualisiert und erweitert. Es freut uns, dass die Besucherzahl gestiegen ist und unsere Angebote rege genutzt werden.

Im Jahresverlauf haben wir zu verschiedenen Veranstaltungen eingeladen. Anita Hansemann, B. Meier und R. Mehling, Sybil Schreiber, Tim Krohn, Elisabeth Bardill-Meyer und die Frauen von BücherLandquart haben mit Vorträgen und Lesungen unseren Besuchern abwechslungsreiche Abendstunden geboten. Im Anschluss ergaben sich viele interessante Gespräche, Diskussionen und Kontakte.

Die Bibliothek hat am 10. August auch an der 5. Kultournacht mit Beiträgen von Conni Liesch, Françoise Stahel und der Zoja-Musik teilgenommen.

Das Angebot der „Geschichtenzeit“ für unsere Kleinsten, die vielen Besuche der Klosterser Kindergärten und Schulklassen und die allseits beliebten Adventsüberraschungen sind aus dem Bibliotheksjahr nicht mehr wegzudenken.

Ein herzliches Dankeschön für die wertvolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit richten wir an unsere Kulturvorsteherin, Frau Eva Waldburger, und an die Gemeinde Klosters Serneus.

Mit guten Ideen starten wir ins 2020 und freuen uns, wieder viele Besucher und Besucherinnen zu begrüßen und die Bibliothek als Begegnungsort zu erleben.

das Bibliotheksteam: Iris Dorn, Nadja Heiber, Claudia Marugg, Natascha van Schagen, Lisa Trindler, Lotti Weber, Ina Zweifel

Für das Bibliotheksteam: Iris Dorn Januar 2020



kulturgesellschaft klosters

Kulturgesellschaft
7250 Klosters

Bilanz

	31.12.2019	01.01.2019
AKTIVEN		
Liquide Mittel	241'729.71	185'216.90
Forderungen	18'013.25	19'938.62
Anlagevermögen	5'887.85	5'887.25
Total Aktiven	265'630.81	211'042.77
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Total Fremdkapital/Schulden	92'929.25	31'898.05
Rückstellung Kleintheater	10'000.00	10'000.00
Rückstellung Sommerkonzerte	20'000.00	20'000.00
Rückstellung Jazz in Klosters	12'000.00	12'000.00
Rückstellung Kulturschuppen	10'000.00	10'000.00
Rückstellung all inclusive	3'570.00	3'570.00
Rückstellung Kino	10'000.00	10'000.00
Rückstellung Marketing	5'000.00	5'000.00
Allgemeine Rückstellung	66'000.00	66'000.00
Total Fremdkapital	229'499.25	168'468.05
Eigenkapital		
Fonds Landolt / Hew	10'000.00	10'000.00
Vermögen KGK	26'131.56	32'574.72
Total Eigenkapital	36'131.56	42'574.72
Total Passiven	265'630.81	211'042.77



kulturgesellschaft klosters

Budget 2020

	Rechnung 2019	Budget 2019	Budget 2020
Beiträge			
Mitglieder	27'247.00	29'000.00	27'000.00
Institutionelle	25'951.00	27'000.00	27'000.00
Sponsoring/Gönner/Dritte	9'670.00	8'000.00	8'000.00
Zinsertrag	1.65		
Total Beiträge	62'869.65	64'000.00	62'000.00
Cinema 89			
Total Einnahmen	46'164.85	31'000.00	29'300.00
Total Ausgaben	-38'916.28	-30'500.00	-28'800.00
Erfolg Cinema 89	7'248.57	500.00	500.00
Jazz in Klosters			
Total Einnahmen	1'999.80	2'770.00	178'200.00
Total Ausgaben	-2'784.85	-8'770.00	-179'200.00
Erfolg Jazz in Klosters	-785.05	-6'000.00	-1'000.00
Sommerkonzerte			
Total Einnahmen	4'256.00	5'000.00	8'600.00
Total Ausgaben	-5'197.95	-5'600.00	-8'530.00
Erfolg Sommerkonzerte	-941.95	-600.00	70.00
Kleintheater			
Total Einnahmen	17'703.50	17'800.00	18'700.00
Total Ausgaben	-21'212.15	-20'650.00	-20'700.00
Erfolg Kleintheater	-3'508.65	-2'850.00	-2'000.00
Kulturschuppen			
Total Einnahmen	67'384.30	59'000.00	57'800.00
Total Ausgaben	-109'107.31	-96'600.00	-105'900.00
Erfolg Kulturschuppen	-41'723.01	-37'600.00	-48'100.00
Allgemeiner Aufwand			
Vorstandsentschädigungen	-5'400.00	-7'000.00	-6'000.00
Verwaltungskosten	-2'912.85	-2'000.00	-2'000.00
Bankspesen/Porti/Gebühren	-639.12	-500.00	-500.00
IT/Inserate/Büromat.	-20'650.75	-19'500.00	-22'000.00
allgemeine Rückstellungen		-	-
Total allgem. Aufwand	-29'602.72	-29'000.00	-30'500.00
Total Erfolg	-6'443.16	-11'550.00	-19'030.00